

Projekt Lift hilft Jugendlichen beim Einstieg in die Berufswelt

Es ist ein grosser Schritt von der Schule in die Berufswelt. Das Jugendprojekt Lift unterstützt junge Menschen dabei, diesen erfolgreich zu meistern. Nun werden Unternehmen gesucht, welche den Jugendlichen dabei helfen möchten.

VON MARTIN MESSMER

Lehrstellensuche, Berufseinstieg, Erfolg in der Ausbildungszeit: Das fällt nicht jedem Schulabgänger gleich leicht. Für Jugendliche gibt es ein attraktives und massgeschneidertes Angebot, das ihnen die Tür in die Berufswelt öffnet: Das Jugendprojekt Lift. Auch im Bezirk Affoltern haben Schüler jetzt die Möglichkeit, davon zu profitieren. Kern des Projektes ist es, dass künftige Schulabgänger bei einem lokalen Gewerbe-, Industrie- oder Dienstleistungsbetrieb erste praktische Erfahrungen sammeln können, dort wichtige Feedbacks erhalten und professionell betreut und begleitet werden. So erfahren sie, welche Kompetenzen gefragt sind – und welche sie noch entwickeln müssen. Und ganz konkret steigt ihr Selbstwertge-



Stehen gemeinsam für Lift ein, von links: Xavier Nietlisbach (Präsident Lehrstellenforum), Oliver Engeler (Modulleiter Lift), René Schneebeli (Arbeitgeberverband) und Olivier Hofmann (Präsident Bezirksgewerbeverband). (Bild zvg.)

fühl, wenn sie bei praktischer Arbeit Erfolgserlebnisse erzielen dürfen.

Im Bezirk Affoltern wurde der auf die Arbeit mit Jugendlichen spezialisierte Verein Trivas damit beauftragt, das Jugendprojekt Lift umzusetzen. Bereits wurde ein erster Jahrgang durch das Projekt begleitet. Die Teilnehmer aus der zweiten Oberstufe arbeiteten in ihrer Freizeit jede Woche zwei bis vier Stunden in einem Betrieb. Der erste Jahrgang schliesst das Projekt vor den Sommerferien ab, die

Teilnehmenden verfassen zurzeit einen Abschlussbericht darüber. Nach den Sommerferien startet die zweite Runde.

Betriebe aus der Region gesucht

Für diese zweite Runde werden nun noch weitere Unternehmen gesucht, welche sich für die Jugendlichen engagieren und so einen wichtigen Beitrag zu deren Entwicklung leisten wollen. Die bereits rekrutierten 20 Unterneh-

men sind auch nach den Sommerferien wieder dabei. Ziel ist es laut Trivas-Geschäftsleiter Oliver Engeler, 20 weitere lokale Betriebe zu finden, die mitmachen und so jungen Menschen helfen. Interessierte Betriebe können sich direkt mit ihm in Verbindung setzen.

Über den bisherigen Projektverlauf zieht Engeler eine positive Bilanz: «Viele Jugendliche konnten enorm profitieren, zeigten sich motiviert und konnten zum Teil sogar wertvolle Kontakte zu lokalen Betrieben herstellen.

Sie sind nun fit und bringen die nötigen Skills mit, um den Berufseinstieg zu schaffen oder wissen nun, was es noch braucht, damit dies gelingt.» Das Interesse der Jugendlichen am Projekt ist laut Engeler gross. Bereits sind wieder rund 20 Jugendliche in die Vorbereitungsmodulare gestartet. Ebenso viele Unternehmen in der Region engagierten sich in der ersten Runde als Einsatzbetrieb für die Schulabgänger. «Diesen Betrieben gebührt grosser Dank und grosses Lob. Ihr Engagement ist von grosser Bedeutung für die weitere positive berufliche Entwicklung der Teilnehmer», sagt Engeler.

Der Arbeitgeberverband, der Gewerbeverband Bezirk Affoltern und das Lehrstellenforum unterstützen das Projekt Lift. «Es ist wichtig, dass alle unsere Jugendlichen die Chance erhalten, eine Ausbildung zu absolvieren. Lift kann helfen, eine Lehrstelle zu finden», sagt Xavier Nietlisbach, Präsident des Lehrstellenforums und Leiter Berufsbildung Schweizer AG in Hedingen. Fazit: Dank Lift geht es für viele junge Menschen aufwärts – aufwärts in ein erfüllendes Berufsleben.

Weitere Infos unter www.trivas.ch, oder bei Oliver Engeler oliver.engeler@trivas.ch.